



DER VORSTAND INFORMIERT

Geschäftsstelle: Umzug nach Hoheneichen und andere Entwicklungen

In der Ruhe der Sommerferien ist die Klipper-Geschäftsstelle von der Uhlenhorst nach Hoheneichen umgezogen. Der Umzug war die Konsequenz aus der seit Jahren anhaltenden Verlagerung des Schwerpunkts der Clubaktivitäten. Heute sind rd. 90% der aktiven Clubmitglieder der Anlage Hoheneichen zuzurechnen. Die schöne und traditionsreiche Tennisanlage Uhlenhorst, auf der Klipper vor 122 Jahren begonnen hat, wird von den Mitgliedern immer weniger genutzt. Die meisten Uhlenhorster haben den Club in den letzten Jahren verlassen. Auf den dortigen Tennisplätzen ist wenig Betrieb. Die Hoheneichener Mitglieder haben nun den unmittelbaren Kontakt zur Geschäftsstelle und deren Mitarbeitern. Diese wiederum haben täglich das sportliche Geschehen rund um das Clubhaus vor Augen.

Bei einem Umzug ist es natürlich mit Ausräumen und Aufladen auf den Umzugswagen, dann Beförderung und schließlich Abladen und Einräumen am neuen Ort nicht getan. Zu allererst war die Frage zu klären, wo die Geschäftsstelle auf dem Hoheneichener Gelände denn untergebracht werden könnte. Andere Alternativen als die nun realisierte Lösung im Obergeschoss des Clubhauses waren ein Bürocontainer oder ein zweiter Pavillon neben dem Klipper-Shop. Technisch wäre es auch möglich gewesen, den dreieckigen Raum zwischen den beiden Hallen zu überbauen und die Geschäftsstelle dort anzusiedeln. Beim Bau der Hallen Anfang der 90er Jahre waren die technischen Voraussetzungen schon bedacht worden. Diese wohl beste Alternative wurde aus finanziellen Gründen nicht weiter verfolgt. Mit einer Container- oder Pavillon-Lösung konnte sich der Vorstand nicht anfreunden.

Mit der Realisierung starteten wir, nachdem unsere Ökonomen die Wohnung im Clubhaus Hoheneichen geräumt hatten. Bei den Planungen und auch den späteren Verhandlungen mit den Handwerkern hat uns Dirk Heubel, als Architekt dafür bestens qualifiziert, wirkungsvoll unterstützt. Es war aber nicht zu übersehen, dass seit dem Bau des Gebäudes lange vor dem Zweiten Weltkrieg wenig Substantielles investiert worden war, höchstens neue Fenster vor rd.



In der neuen Geschäftsstelle in Hoheneichen (v.l.): Rüdiger Schoth, Christiane Louis-Boysen, Jutta Zander, Sabine Gehrken

25 Jahren. Vor dem Umbau von einer Wohnung in Büroräume war also eine Grundsanierung erforderlich (Stabilisierung der Wände, Isolierung der Decke, neue Elektroleitungen, neue Heizkörper, dazu Isolierung und Begehbarkeit des Dachbodens). Ein Glück, dass wir auf das Handwerkerteam, das erst kürzlich die Sanierung und Neugestaltung des Erdgeschosses des Clubhauses durchgeführt hatte, zurückgreifen konnten. Besonders zu danken haben wir der Fa. Peter Steffen Trockenbau für die straffe Koordination. Auch hat Herr Steffen überraschend und zusätzlich anfallende Arbeiten überaus großzügig für uns erledigt.

Bei Gelegenheit des Umzugs haben wir unsere EDV modernisiert. Die Geschäftsstelle ist nun mit einem Mehrplatzsystem, neuen Bildschirmen und moderner Software ausgestattet. Den über die Anschaffung von Hard- und Software hinaus zusätzlichen Aufwand für das Einrichten eines neuen Systems darf man nicht unterschätzen. Dank fachlicher Unterstützung von außen war die Anlage nach zwei Tagen betriebsbereit. Eine mancherorts zu beobachtende länger andauernde Lähmung der Verwaltung im Gefolge einer IT-Umstellung ist uns erspart geblieben.

Ganz ohne neues Mobiliar ging es nicht. Uwe und Isabell Pinck haben uns mit bei ihnen entbehrlichen Stühlen und Sideboards sehr geholfen. Von anderer Seite übernahmen wir Bürotische und Aktenschränke. Wir konnten sie am Ende gar nicht alle unterbringen. Überzählige Stücke lagern noch in der Hockeyhalle. Wir geben sie zu einem günstigen Preis ab.

Bei Zwischenlagerungen und Transporten zeigte sich Elke Oldehaver wie immer äußerst hilfsbereit.

Die Geschäftsstelle steht unseren Mitgliedern an den folgenden Tagen offen.

- Montag: 10.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
- Dienstag: 10.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
- Mittwoch: 9.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 17.30 Uhr
- Freitag: 10.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Am Donnerstag bleibt die Geschäftsstelle für die Mitglieder geschlossen.

Telefon- und Fax-Nummer sind unverändert. Telefon: 040 - 22 28 38, Fax: 040 - 22 77 612.

Im zeitlichen Zusammenhang mit dem Umzug hat Manfred Schaefer die Betreuung der Mitgliederverwaltung beendet. Er hat diesen Kernbereich der Vereinsverwaltung seit vielen Jahren wahrgenommen, und zwar ehrenamtlich, und so dem Club viel Geld gespart. Klipper ist Manfred Schaefer zu großem Dank verpflichtet. Christiane Louis-Boysen ist nunmehr für dieses Tätigkeitsfeld verantwortlich.

Im Laufe des Herbstes wird sich unsere Clubsekretärin Jutta Zander-Loebel nach 17 Jahren bei Klipper zu Ruhe setzen. Sie war stets der ruhende Pol in der Klipper-Geschäftsstelle mit Übersicht und Sinn für Stil. Für diese Position konnten wir Sabine Gehrken gewinnen. Wir hoffen, dass Jutta Zander und Manfred Schaefer mit ihrem Wissen um die Belange des Clubs uns noch weiterhin zur Verfügung stehen.

Rüdiger Schoth, unser Vereinsmanager, sorgt für die Konstanz in der Geschäftsstelle. Er hat sich nicht zuletzt beim Umzug sehr verdient gemacht. Mancher von den Handwerkern wird innerlich geflücht haben, wenn Rüdiger Schoth ihn bei seinem Angebot gedrückt und später zur Sicherstellung der rechtzeitigen und vollständigen Fertigstellung der Arbeiten unerbittlich auf den Fü-

ßen gestanden hat. Bei der Abnahme hat er erkennbare Qualitätsmängel gnadenlos moniert. Seit dem Umzug der Geschäftsstelle nach Hoheneichen stehen die Räumlichkeiten auf der Uhlenhorst leer, wenn auch nicht ganz: An vier Tagen in der Woche sind Manfred Schaefer oder Bruni Worm vorläufig dort jeweils zwei bis drei Stunden anwesend, um Auskünfte zu geben und sonst nach dem Rechten zu sehen:

- Montag: 16.00 – 19.00 Uhr
- Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr
- Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr
- Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Die Uhlenhorst hat einen eigenen Telefon-Anschluss (227 57 022). Ein Anrufbeantworter ist installiert. Im Bedarfsfall kann auch unser Platzwart Necmettin Bedir unter der Telefon-Nummer 227 31 69 erreicht werden.

Wie schon gesagt: Der Umzug der Geschäftsstelle nach Hoheneichen war unumgänglich, allerdings auch der damit verbundene Aufwand. Trotz unverändert angespannter Kassenlage konnte Klipper immerhin alle Rechnungen unter Ausnutzung von ggf. gewährtem Skonto bezahlen. Geholfen haben uns ein zweckgebundener Zuschuss sowie ein zinsloses Darlehen des Hamburger Sportbundes, das uns anlässlich der Renovierung unserer Umkleiden und Sanitärbereiche gewährt wurde und wir noch nicht in Anspruch genommen hatten. Die Mitglieder können zu einer schnellen Rückführung des Darlehens beitragen in Form einer steuerbegünstigten Spende (mit Spendenbescheinigung) zugunsten der Sanierung des Obergeschosses des Clubhauses Hoheneichen.

Spendenempfänger: Hamburger Sportbund - Konto: Haspa (BLZ 20050550) Nr. 1280 235811 - Überweisungsvermerk: Für Kto. 2060/1 Klipper THC. Eine Spende liegt schon vor.

Innerhalb eines dreiviertel Jahres haben wir unser Clubhaus in Hoheneichen nahezu vollständig saniert und neu gestaltet. Dazu kommt die neue Clubterrasse. Es bleibt die Sanierung des Heizungsraums. Diese werden wir in Angriff nehmen, sobald wir die Mittel dazu haben. Allen Beteiligten und Unterstützern kann man nur ein Riesenlob und Dank aussprechen. Wir kommen voran.

Dr. Eckart Ischebeck